

BZÖ/Bucher/Konjunktur/Prognose/Arbeitsmarkt

**BZÖ-Bucher/Sonnleitner: Pröll lässt Konjunkturdaten vor Landtagswahlen türken**

Utl.: So viel Lüge ist schäbig und unwürdig

Wien (OTS) - Für BZÖ-Bündnisobmann Josef Bucher und BZÖ-Spitzenkandidat für die Wiener Landtagswahlen Walter Sonnleitner liegt der Verdacht nahe, dass die vom Staat bezahlten Wirtschaftsforschungsinstitute IHS und WIFO bewusst vor den Steirischen und Wiener Landtagswahlen die Konjunkturdaten türken und nach oben drehen, um das Ergebnis der Regierungsparteien SPÖ und ÖVP zu beeinflussen. "Während alle internationalen Experten vor einem weltwirtschaftlichen Einbruch, der auch vor Europa und Österreich nicht halt machen wird, warnen, präsentieren die österreichischen staatlich geförderten "Experten" Top-Zahlen. VP-Pröll blufft die Wählerinnen vor den Landtagwahlen und will von den Steuererhöhungsplänen und der Belastungslawine, die nach den Wahlen auf die Österreicherinnen und Österreicher zukommt, ablenken. So viel Falschheit eines österreichischen Finanzministers ist einmalig in der Geschichte der Zweiten Republik", kritisierten Bucher und Sonnleitner.

"VP-Schuldenvize Pröll schmiert angesichts sinkender Umfragen den Österreichern Honig ums Maul, um seine Felle bei den Landtagswahlen zu retten. So viel Lüge ist schäbig und unwürdig", so Bucher und Sonnleitner.

Rückfragehinweis:

Pressereferat Parlamentsklub des BZÖ

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4527/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0212 2010-09-24/12:46

241246 Sep 10

© Copyright APA OTS GmbH und der jeweilige Aussender.

*Die Inhalte dienen ausschließlich zur redaktionellen Verwendung und zur individuellen Information des Nutzers. Eine unveränderte Verwendung der Texte, Bilder, Grafiken, Audios und Videos auf einer nicht durch APA OTS autorisierten Homepage ist ebenso wie eine Speicherung in Datenbanken oder eine sonstige Weitergabe an Dritte nicht gestattet. Ebenso sind Direktlinks auf Meldungsaufrufe untersagt. Für den Fall, dass Sie die Inhalte weitergeben, speichern oder gewerblich nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an: Tel.++43-1/36060-5300 oder an [info@ots.at](mailto:info@ots.at)*